

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Brienzner Rutsch

57. Bulletin vom 3. Juli 2023

www.brienzner-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

Aktuelle Phase:

ORANGE

Ankündigung neue Phase:

GELB

Die Phase GELB beginnt:

Die Evakuierung von Brienz/Brinzauls wird aufgehoben

Das Dorf Brienz/Brinzauls kann ab heute Nacht wieder bewohnt werden. Ab Mitternacht gilt die Phase GELB. Das Betretungsverbot wird auf das gefährdete Gebiet nördlich des Dorfes reduziert. Sollte sich die Gefährdungslage wieder verschlechtern, kann eine erneute Evakuierung nicht ausgeschlossen werden.

52 Tage nach der Evakuierung und 18 Tage nach dem grossen Schuttstrom kann in Brienz/Brinzauls wieder das Alltagsleben einkehren. Der Gemeindeführungsstab Albula/Alvra (GFS) hat am Montag entschieden, die Evakuierung des Dorfes um Mitternacht aufzuheben. Einwohnerinnen, Einwohner und Dauernutzer:innen von Zweitwohnungen können bereits heute die Nacht wieder im Dorf verbringen. Der Zutritt für Dritte und Medienschaffende ist ab Dienstag wieder erlaubt.

Das Betretungsverbot für die gefährdeten Gebiete wird ab Dienstag markant verkleinert. Statt bis hinunter an die Bahnlinie reicht es vom Plateau hoch über dem Dorf nur noch bis auf die Höhe der Gemeindestrasse von Vazerol und der

Ab Dienstag, 4. Juli: Phase GELB

Brienz/Brinzauls kann wieder bewohnt werden. Eine erneute Evakuierung in den nächsten Wochen ist nicht auszuschliessen. Die Betretungsverbote und die Absperrungen ausserhalb des Dorfes müssen unbedingt respektiert werden.

Mit dem Beginn der Phase GELB endet die Evakuierung von Brienz/Brinzauls nach gut sieben Wochen Dauer. Der Aufenthalt im Dorf ist nun wieder sicher. Der Gemeindeführungsstab weist aber darauf hin, dass bei einer erneuten Verschlechterung der Gefährdungslage wieder eine Evakuierung eingeleitet werden kann. Die Mitglieder des GFS bleiben weiterhin jederzeit abrufbar.

Eine künftige Gefährdung für das Dorf könnte möglicherweise vom Bereich «Plateau» ausgehen. Hoch über dem Dorf gelegen, könnten daraus zwei bis vier Millionen Kubikmeter sprödes Gestein abrutschen oder abstürzen. Der gesamte Hang wird weiterhin durch ein Frühwarnsystem mit vier voneinander unabhängigen Technologien überwacht und laufend durch ein Team aus erfahrenen Expert:innen für Geologie und Naturgefahren beurteilt.

Ein grösseres Ereignis, welches das Dorf erneut gefährden könnte, wird sich wiederum über Wochen oder Monate im Voraus abzeichnen, sodass genügend Zeit verbleiben würde, die Bewohner:innen und Tiere des Dorfes in Sicherheit zu bringen.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass das Dorf sofort oder innert weniger Stunden evakuiert werden müsste, bleiben die Einsatzkräfte vorbereitet. In diesem Fall würden Alarmsirenen eingesetzt. Es gilt dann sofort die Phase ROT oder BLAU.

[Informationen dazu können in den Informationsblättern der Gemeinde in vier Sprachen nachgelesen werden.](#)

Überwachungssystem und Live-Kamera deaktiviert

Für die Zeit der Evakuierung betreibt der Gemeindeführungsstab ein elektronisches Überwachungssystem im Dorf. Es wird am Montag deaktiviert und abgebaut. Auch die Livekamera von Blick TV wird am Montag abgeschaltet und demontiert.

Weiterhin in Betrieb bleiben der Dopplerradar zur Überwachung von Blockschlägen und die Videokamera an der Nordfassade des Schulhauses.

Beide überwachen den neu entstandenen Schuttkegel und den gesamten Hang über dem Dorf.

Die Hotline für Betroffene ist weiter für Sie da



Hotline für Betroffene

079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Brienzer Rutsches weiterhin ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra
Christian Gartmann
Kommunikation
079 355 78 78
medien@albula-alvra.ch

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

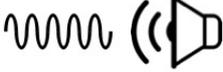
[Das Bulletin zum Brienzer Rutsch jetzt abonnieren](#)

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch in den Novitats

Das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch erscheint auch in der Regionalzeitung Novitats. Die Gemeinde Albula/Alvra möchte die Informationen über den Brienzer Rutsch auf diesem Weg auch Personen zugänglich machen, die sie über E-Mail und Internet nicht erhalten können.

Das nächste Bulletin zum Briener Rutsch erscheint bei relevanten, aktuellen Entwicklungen.

Redaktion: [Christian Gartmann](#)

Bei Alarm (Sirene Allgemeiner Alarm) 

 Radio hören  SMS-Info lesen  Nachbarn informieren

Das Bulletin zum Briener Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Briener Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

[Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Briener Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2023 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen](#).

